

463304-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Bürogebäuden – Neubau der Betriebsstätte Außenbezirk Vorsfelde
OJ S 127/2026 06/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal
E-Mail: vergabeservicestelle.wsa-mlk-esk@wsv.bund.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau der Betriebsstätte Außenbezirk Vorsfelde
Beschreibung: Der Außenbezirk Vorsfelde (ABz 7) gehört zum Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal (MLK/ ESK). Das Grundstück umfasst ein Bürogebäude, ein Dienstwohngebäude, einen Werkstättenbereich und einen Bauhafen. Im westlichen Teil des Grundstückes befinden sich zudem Unterstellhallen. Der Leistungsumfang der geplanten Maßnahme umfasst den Neubau der Betriebsstätten des ABz 7 durch einen Generalunternehmer (GU). Folgende Bereiche sind dabei wesentlich: • der Neubau eines Büro- und Sozialtrakts mit sich anschließendem Rückbau des derzeit bestehenden Bürogebäudes nach Bezug des Neubaus, • die Sanierung und Erweiterung des Lager- und Werkstättenbereichs; der Lager- und Werkstättenbereich ist dabei zu unterscheiden zwischen einfachen Lagerhallen mit frostfreier Unterstellmöglichkeit bis minimal 5° C und Werkhallen, die durch Beheizung eine Mindesttemperatur von 15° C garantieren und • der Rückbau des Dienstwohngebäudes.
Kennung des Verfahrens: 0e52e3dd-e74b-4cf0-9b50-758d753565fb
Interne Kennung: 813W0325B032
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45213150 Bau von Bürogebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Außenbezirk Vorsfelde
Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Betrug: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

Zahlungsunfähigkeit: siehe das Formblatt 333b-B V2.4 „Eigenerklärung Eignung (EU)“

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau der Betriebsstätte Außenbezirk Vorsfelde

Beschreibung: Der Außenbezirk Vorsfelde (ABz 7) gehört zum Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal (MLK/ ESK). Das Grundstück umfasst ein Bürogebäude, ein Dienstwohngebäude, einen Werkstättenbereich und einen Bauhafen. Im westlichen Teil des Grundstückes befinden sich zudem Unterstellhallen. Der Leistungsumfang der geplanten Maßnahme umfasst den Neubau der Betriebsstätten des ABz 7 durch einen Generalunternehmer (GU). Folgende Bereiche sind dabei wesentlich: • der Neubau eines Büro- und Sozialtrakts mit sich anschließendem Rückbau des derzeit bestehenden Bürogebäudes nach Bezug des Neubaus, • die Sanierung und Erweiterung des Lager- und Werkstättenbereichs; der Lager- und Werkstättenbereich ist dabei zu unterscheiden zwischen einfachen Lagerhallen mit frostfreier Unterstellmöglichkeit bis minimal 5° C und Werkhallen, die durch Beheizung eine Mindesttemperatur von 15° C garantieren und • der Rückbau des Dienstwohngebäudes.

Interne Kennung: 813W0325B032

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213150 Bau von Bürogebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Außenbezirk Vorsfelde

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Datei 07a_333b-Eigenerklärung zur

Eignung_260316.pdf: Referenzen / Referenzprojekte (Eigenangaben): Der Bieter weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Angabe von Referenzen/

Referenzprojekten über erbrachte vergleichbare Leistungen unter Berücksichtigung der angegebenen Mindestanforderungen nach. Zum Nachweis ist die "Anlage Referenzen/

Referenzprojekte zu 333b_Eigenerklärung" zu verwenden. 1. Mindestanforderungen: -

Fertigstellung und Abnahme nach 01.01.2018 - Bei der Referenz muss es sich um ein Neubau-

, Erweiterungs- oder Anbauprojekt eines vergleichbaren Objekts handeln - BGF mind. 600 m²

- Bauwerkskosten, Auftragsvolumen als GU, TU, ÖPP von mind. 2 Mio. EUR brutto Für jede

Referenz sind (unter Verwendung der "Anlage Referenzen/ Referenzprojekte zu

333b_Eigenerklärung") jeweils folgende Angaben zu machen: a) Bezeichnung des

Referenzprojektes inkl. Ort/ Land der Realisierung, b) Leistungszeitraum, c) Aussagekräftige

Beschreibung der erbrachten Leistungen (Neubau-, Erweiterungs- oder Anbauprojekt eines

vergleichbaren Objekts), d) BGF m² e) Auftragsvolumen f) Verantwortliche Person Projektleitung (Name, Position) g) Verantwortliche Person stellvertretende Projektleitung (Name, Position) h) Verantwortliche Person Projektleitung TGA (Name, Position) i) Auftraggeber:in (Name, Anschrift), j) Ansprechpartner:in des Auftraggebers zur Prüfung der Referenz (Telefonnummer, E-Mail). 2. Von den unter 1. genannten Referenzen mind. 1 Referenz im Bereich Bauen im laufenden Betrieb mit nachfolgenden zusätzlichen Mindestanforderungen: k) Aussagekräftige Beschreibung der erbrachten Leistungen Qualitätssicherung beim Bauen im laufenden Betrieb (Kommunikation, Sicherheit, Umgang mit Bestand, Risikomanagement etc.) l) Aussagekräftige Beschreibung der erbrachten Leistungen im laufenden Betrieb (Baustelleneinrichtung, Logistik und Bauphasenkonzept, Erfahrung mit Teilbauabschnitten, flexible Bauablaufplanung/-koordination etc.) 3. Von den unter 1. genannten Referenzen mind. 1 Referenz im Bereich Nachhaltigkeits-zertifizierung BNB, DGNB oder LEED mit folgenden zusätzlichen Mindestanforderungen: m) Aussagekräftige Beschreibung der erbrachten Leistungen im Bereich Zertifizierung (z.B. eine qualifizierte Person (BNB-Koordinator, DGNB-Auditor oder DGNB-Consultant) mit Nachweis erfolgreicher Zertifizierung nach BNB, DGNB oder LEED n) Aussagekräftige Beschreibung der erbrachten Leistungen im Bereich Erfahrung mit Dokumentations- und Qualitätsmanagement, Anforderungen an den Baubetrieb

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Datei 07a_333b-Eigenerklärung zur Eignung_260316.pdf: -Jahresumsatz aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025): Mindestanforderung: Umsatz durchschnittlich mind. 8 Mio. EUR netto pro Geschäftsjahr Für die Teilnehmer einer Bewerbungsgemeinschaft sind die oben aufgeführten Angaben für jeden Teilnehmer separat einzureichen. Die Umsatzangaben werden bei einer Bewerbungsgemeinschaft aber addiert gewertet. Im Übrigen gilt die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis bzw. der vorläufige Nachweis durch eine einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) gem. § 6b EU Abs. 1 S. 2 VOB/A. Wenn vorhanden, ist die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. Datei 07a_333b-Eigenerklärung zur Eignung_260316.pdf: - Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder sofern derzeit keine Versicherung in erforderlicher Höhe geführt wird, Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird, bei einem Versicherer, der im Gebiet der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) niedergelassen ist. Mindestanforderung: Deckungssummen mind. 10 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5 Mio. EUR für Vermögens- und Sachschäden, jeweils mind. zweifach maximiert.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Formblatt 313-B V1.4 Gewichtung Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektkonzept Bauen unter Betrieb

Beschreibung: siehe Formblatt 313-B V1.4 Gewichtung Zuschlagskriterien
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept für das Projekt

Beschreibung: siehe Formblatt 313-B V1.4 Gewichtung Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=872654>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872654>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2026 09:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach der Vergabeverordnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt -Vergabekammer des Bundes-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3)

Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal
Registrierungsnummer: 991-00532-10

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38120

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeservicestelle

E-Mail: vergabeservicestelle.wsa-mlk-esk@wsv.bund.de

Telefon: +49 531 866030

Fax: +49 531 866031400

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt -Vergabekammer des Bundes-
Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 586e7f4a-951e-4220-8856-7f4137bab867 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 07:28:39 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 463304-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026